

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis

Der Bezug und Vertrieb... Preis... 1.20 M.

Anzeigen-Preis

Der Anzeiger und... Preis... 1.00 M.

Nr. 246.

Donnerstag 5. September 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Bei König Friedrich August... In Hamburg haben die Verhandlungen... Die gestern aus Casablanca in Berlin eingetroffenen... Auf der Schneefuppe herrscht... Zauvres verlangt in der 'Humanität'... Die Ermordung des perzischen Großveziers...

Das Nordlicht der Konservativen.

Den fächlichen Konservativen, die in einer so kritischen Zeit so lange im Dunkeln tappen... Das Nordlicht der Konservativen... immer mindestens zwei erforderlich sind...

immer mindestens zwei erforderlich sind, so unterbleibt der Kampf vorläufig... Selbstverständlich sind unter diesen Umständen auch alle Gerüchte von einer Spaltung der Partei...

Ob nun das Nordlicht auch in die Reaktionsstube des 'Waterland' leuchtet wird? Wohl kaum... Der Rücktritt des Professor Gravelius von der Leitung des konservativen Landesvereins...

Tageschau. Demonstration gegen einen Minister. Als vor einigen Wochen der Abgeordnete Baccucco Romano...

es der Vizepräsident Schöner, der in einem Telegramm seiner Hoffnung Ausdruck gab, daß Romano die Prüfung seiner Lebensfreude...

Dem erkrankten Gouverneur von Anhu. Aus Hankow, 26. Juli, wird uns geschrieben: Bei Ein Wang...

Seuilleton.

Der Künstler ist entweder ein Hohepriester oder ein mehr oder minder geschickter Postenreißer. J. Massini. Buffon. [Zu seinem 300. Geburtstag, 7. September 1907.] Raum sind die Lobeshymnen und Heiterlichkeiten verhallt...

seht. Diese große, würdevoll aufrechte Gestalt, ein athletischer Körper mit der Seele eines Weisen... Die so manche ringenden und starren Geister hat sich Buffon erst spät gefunden...

zu lernen, bis er seine dilettantisch und zusammenhanglos betriebenen Studien zu einem groß gedachten allgemeinen Weltbilde ausgebaut hat... Buffon hat neben Remon am meisten Willen verdient...

donner annahm. So hatte er in der kurzen Zeit seiner Amtsführung... er war erst im Frühjahr 1906 Gouverneur von Anhalt geworden...

Deutsches Reich.

Leipzig, 5. September.

Die Besprechungen des Reichsoberverwaltungsamtes mit dem freisinnigen Abg. Kampf bezogen sich, wie ein Berliner Korrespondent wissen will, auf die Verwaltungsreform...

h. Die Generale Krebs und Kopka von Vossow. Die Generale Krebs, Präses des Ingenieurkomitees, und Kopka von Vossow, Kommandeur der 10. Infanterie-Brigade...

Die gerichtlichen Ehrengerichtsverfahren. Einen grundsätzlichen Bericht über die gerichtlichen Ehrengerichtsverfahren...

Die fernere Ausfüllung. Wie das „A. T.“ hört, sollen von jetzt ab, der Anregung der Deutschen Gesellschaft zur Befreiung der Geschlechtskrankheiten...

Arbeitsläufe in Deutschland 1906. In der neuesten Nummer der „Sozialen Praxis“ berichtet Professor Brande an der Hand der Reichsstatistik...

Arbeitsläufe sogar von 39 auf 58 Prozent gestiegen. Im Jahre 1906 seien mehr als zwei Drittel aller Einstellungen und Ausperrungen durch Verleiherhandlungen bedingt...

Ausland.

Die Friedenskonferenz. Aus dem Haag wird gemeldet: Der erste italienische Delegierte Graf Tornielli behält sich vor, seinen Antrag zur Schiedsgerichtsfrage im Rahmen der Schiedsgerichtskommission einzubringen...

König Edward und der Herz. Wie der Wiener Korrespondent des „A. T.“ von besonderer Seite erzählt, ist das Reiseprogramm von König Edward für den Herbst bereits fertiggestellt...

Die Ausfuhrerzeugnisse in Antwerpen. Aus Brüssel wird gemeldet: Das Eingreifen der Bürgerwehr und der Gendarmen scheint der Überwindung der Ausschreitungen in Antwerpen...

Die Arbeiterbewegung in Antwerpen. Aus Brüssel wird gemeldet: Das Eingreifen der Bürgerwehr und der Gendarmen scheint der Überwindung der Ausschreitungen in Antwerpen...

Die Arbeiterbewegung in Antwerpen. Aus Brüssel wird gemeldet: Das Eingreifen der Bürgerwehr und der Gendarmen scheint der Überwindung der Ausschreitungen in Antwerpen...

Die Arbeiterbewegung in Antwerpen. Aus Brüssel wird gemeldet: Das Eingreifen der Bürgerwehr und der Gendarmen scheint der Überwindung der Ausschreitungen in Antwerpen...

zu zerstreuen. Ministerpräsident Clemenceau erklärt es für unmöglich, daß die Marokkaner sich dem Lager bis auf 500 Meter näherten und es beinahe angegriffen hätten...

Die australische Schiffsfahrtskommission sprach sich, wie aus Wellington telegraphisch wird, dafür aus, daß nur britische Unternehmungen, die englisch sprechen, auf australischen in das Schiffsregister eingetragen werden...

Die australische Schiffsfahrtskommission sprach sich, wie aus Wellington telegraphisch wird, dafür aus, daß nur britische Unternehmungen, die englisch sprechen, auf australischen in das Schiffsregister eingetragen werden...

Leipziger und Sächsische Angelegenheiten.

Wetterbericht des königl. sächs. meteor. Instituts zu Dresden.

Vorhersage für den 6. September. Nach Aufklärung des Wetters trocken bei zunehmender Bewölkung, mäßig überhöhter Regen, wärmer, baldiger Witterungsumschlag wahrscheinlich.

Der kommandierende General. General der Infanterie Graf Nitzsch von Göttsche, ist vom Urlaub zurückgekehrt und hat die Führung des Armeekorps wieder übernommen.

Der Erzbischof von Cassel. Der Erzbischof von Cassel, Bischof von Hildesheim, ist in seiner Eigenschaft als Generalinspektor der 2. Armeeinspektion heute in Leipzig eingetroffen...

Die Arbeiterbewegung in Antwerpen. Aus Brüssel wird gemeldet: Das Eingreifen der Bürgerwehr und der Gendarmen scheint der Überwindung der Ausschreitungen in Antwerpen...

Die Arbeiterbewegung in Antwerpen. Aus Brüssel wird gemeldet: Das Eingreifen der Bürgerwehr und der Gendarmen scheint der Überwindung der Ausschreitungen in Antwerpen...

Die Arbeiterbewegung in Antwerpen. Aus Brüssel wird gemeldet: Das Eingreifen der Bürgerwehr und der Gendarmen scheint der Überwindung der Ausschreitungen in Antwerpen...

und Arbeit, dieselbe reiche Abwechslung und gebändigte Freiheit, die gleiche Lehnung und doch beständige Wandlung in den Gedanken und Worten...

Man hat diese Schilddrüsen Stoffe mit Recht als persönliches Kennzeichen angesehen. Neben dem Trieb zu wissen war am härtesten in ihm der Trieb zu formen...

Liebe zur Arbeit fortgerissen, kann sich in mangelhaften Wiederholungen nicht genug tun, darauf ist gleichsam am Wort, so daß man es das Urteil der Welt, die Stille denken muß: „Das Wort ist eben kein Endziel wie sein Instrument.“

Die Engelskopfschilde haben ein deshalb „den großen Thronbesitzer“ genannt, wozu Wulfson nur ein verdächtiges Stillschweigen hatte; aber auch die hochgelehrten haben früh den Vorwurf gegen ihn erhoben...

Leipziger Musikfesten. Prof. Ada Bale feiert heute das Jubiläum ihres fünfzigjährigen Jubeljahres...

Der Deutsche Disziplinärhof ist gestern in Dresden eröffnet worden; vorgelesen sind die Verfügungen der sächsischen erziehenden Disziplinärhöfe...

Die Arbeiterbewegung in Antwerpen. Aus Brüssel wird gemeldet: Das Eingreifen der Bürgerwehr und der Gendarmen scheint der Überwindung der Ausschreitungen in Antwerpen...

Die Arbeiterbewegung in Antwerpen. Aus Brüssel wird gemeldet: Das Eingreifen der Bürgerwehr und der Gendarmen scheint der Überwindung der Ausschreitungen in Antwerpen...

Die Arbeiterbewegung in Antwerpen. Aus Brüssel wird gemeldet: Das Eingreifen der Bürgerwehr und der Gendarmen scheint der Überwindung der Ausschreitungen in Antwerpen...

Die Arbeiterbewegung in Antwerpen. Aus Brüssel wird gemeldet: Das Eingreifen der Bürgerwehr und der Gendarmen scheint der Überwindung der Ausschreitungen in Antwerpen...

Die Arbeiterbewegung in Antwerpen. Aus Brüssel wird gemeldet: Das Eingreifen der Bürgerwehr und der Gendarmen scheint der Überwindung der Ausschreitungen in Antwerpen...

• Unterrichtsricht. Die landwirtschaftlichen Vorlesungen an der Universität Leipzig beginnen im bevorstehenden Wintersemester am 25. Oktober.

• Das Verhängen der Schaulenker an Sonn- und Festtagen. Gegenüber den Bestimmungen, die auf ein Offenhalten der Schaulenker und auf Aufhebung des § 3, Abs. 4 des Gesetzes, die Sonntagsruhe betreffend, hinsichtlich der Deutschen Handlungsgehilfenverbandes beantragt, an eine Anzahl kaufmännischer und gewerblicher Vereine die Bitte zu richten, diese von einer dergleichen wirtschaftlichen Vereinigung ausgehenden Bestimmungen nicht zu unterstützen.

• Schandfeste in den Schulen. In der III. katholischen Mädchenschule sprach am Abendgymnasium der Lehrer über das Thema: Leipziger Schandfeste. — Belehrender der 18. Bezirksschule vor Lehrer W., der sich als Gegenstand seiner Anklage nach dem letzten Hefen der Romantik, Joseph Freiherrn von Eichendorff gewandt hatte, der als Lügner den Freibeitserhebung mitgemacht hat.

• Die Schneider und Schneiderinnen beschließen in einer Versammlung, die Errichtung einer besonderen Sektion der Konfektionsarbeiter und -Arbeiterinnen in der Wege zu leisten, um dadurch die in der Konfektion weiter ausbreitenden Konfektionsbranche zum Nachteile der Arbeiter auszubilden.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

• Ein trauriger Vorfall hat sich heute vormittag 9 Uhr auf dem Ackerplatz ereignet. Dort wohnt im Hause 2, III., bei seinen Eltern der 29 Jahre alte Pflanzler Walter Ungert.

Nr. 133 und 134 (Waidau und Blauen) statt. Was diesem Anlasse trifft vornehmlich der Kriegsminister General der Infanterie Frhr. v. Hausen mit mehreren Offizieren des Kriegsministeriums hier ein. Die Truppenpreise werden als Kriegsbeihilfen betrachtet und vom Wahlgesetz ausgeschlossen. — Anlässlich der Entzweiung und der langjährigen Erwerbungs des für die Industrie des Erzgebirges und der angrenzenden Gebiete der Erzgebirge in den Jahren 1897/98, 1898/99 und 1899/00. — Der Rat hat sich mit dem letzten Teil der Stadterweiterung befasst. — Der Rat hat sich mit dem letzten Teil der Stadterweiterung befasst.

Aus Sachsens Angelegen.

Nr. Halle a. S., 4. September. (Für die Redaktion.) Am Morgen des 22. Juli wurde belanlich in der Löbauer Gasse der Stadt, wohnhaft in der Straße von dem Stadtm. Hans Ritz aus Eisenburg im Witzschbühl erschossen. Ritz war ein Arbeiter bei der Eisenbahn und wurde durch die Ermordung des Reichstagsabgeordneten Dr. v. Kappeler ermordet.

Neues aus aller Welt.

Zum Attentat auf den Inhaber der Schilling. Dem „V. L.“ zufolge wird einer der Passagiere des der Straube entlassenen Rages, Bankdirektor Kraus, von der Dittmannsche Bank in Hamburg, vermisst. Kraus wollte sich zum Vorkriegs nach Hamburg begeben und hatte mit einem Herrn in Berlin ein Rendezvous verabredet. Er ist aber bisher noch nicht hier eingetroffen und war nach der Nachforschung nicht zu finden. — Ferner wird aus Berlin gemeldet: Ein bestimmter Verhafteter ist sich vorüberhand noch nicht ausproben. Jedoch hat die Sachlage davon überzeugt, dass nur ein mit dem Dittmann der Geste der Täter sein kann.

Die Schrauben und Schraubenmutter. Die Schraubenmutter ist ein wichtiges und erstes Indizium ist ein etwa 60 cm langer Schraubenmutter zu nennen, der weiter der Unfallstelle im Walde gefunden wurde. Sofort angefertigte Verweise beweisen, dass er in der Schraubenmutter. Es ist kein Schüssel, wie er in dieser Form bei der Schraubenmutter vorliegt. Der Verhaftete ist ein Arbeiter bei der Schraubenmutter. — Die Unterjochung leitende Berliner Anwaltskanzlei Weich hat den Fund als ein in Aussicht genommen. — Die Unterjochung leitende Berliner Anwaltskanzlei Weich hat den Fund als ein in Aussicht genommen.

Die Schrauben und Schraubenmutter. Die Schraubenmutter ist ein wichtiges und erstes Indizium ist ein etwa 60 cm langer Schraubenmutter zu nennen, der weiter der Unfallstelle im Walde gefunden wurde. Sofort angefertigte Verweise beweisen, dass er in der Schraubenmutter. Es ist kein Schüssel, wie er in dieser Form bei der Schraubenmutter vorliegt. Der Verhaftete ist ein Arbeiter bei der Schraubenmutter. — Die Unterjochung leitende Berliner Anwaltskanzlei Weich hat den Fund als ein in Aussicht genommen.

Die Schrauben und Schraubenmutter. Die Schraubenmutter ist ein wichtiges und erstes Indizium ist ein etwa 60 cm langer Schraubenmutter zu nennen, der weiter der Unfallstelle im Walde gefunden wurde. Sofort angefertigte Verweise beweisen, dass er in der Schraubenmutter. Es ist kein Schüssel, wie er in dieser Form bei der Schraubenmutter vorliegt. Der Verhaftete ist ein Arbeiter bei der Schraubenmutter. — Die Unterjochung leitende Berliner Anwaltskanzlei Weich hat den Fund als ein in Aussicht genommen.

Die Schrauben und Schraubenmutter. Die Schraubenmutter ist ein wichtiges und erstes Indizium ist ein etwa 60 cm langer Schraubenmutter zu nennen, der weiter der Unfallstelle im Walde gefunden wurde. Sofort angefertigte Verweise beweisen, dass er in der Schraubenmutter. Es ist kein Schüssel, wie er in dieser Form bei der Schraubenmutter vorliegt. Der Verhaftete ist ein Arbeiter bei der Schraubenmutter. — Die Unterjochung leitende Berliner Anwaltskanzlei Weich hat den Fund als ein in Aussicht genommen.

Die Schrauben und Schraubenmutter. Die Schraubenmutter ist ein wichtiges und erstes Indizium ist ein etwa 60 cm langer Schraubenmutter zu nennen, der weiter der Unfallstelle im Walde gefunden wurde. Sofort angefertigte Verweise beweisen, dass er in der Schraubenmutter. Es ist kein Schüssel, wie er in dieser Form bei der Schraubenmutter vorliegt. Der Verhaftete ist ein Arbeiter bei der Schraubenmutter. — Die Unterjochung leitende Berliner Anwaltskanzlei Weich hat den Fund als ein in Aussicht genommen.

Die Schrauben und Schraubenmutter. Die Schraubenmutter ist ein wichtiges und erstes Indizium ist ein etwa 60 cm langer Schraubenmutter zu nennen, der weiter der Unfallstelle im Walde gefunden wurde. Sofort angefertigte Verweise beweisen, dass er in der Schraubenmutter. Es ist kein Schüssel, wie er in dieser Form bei der Schraubenmutter vorliegt. Der Verhaftete ist ein Arbeiter bei der Schraubenmutter. — Die Unterjochung leitende Berliner Anwaltskanzlei Weich hat den Fund als ein in Aussicht genommen.

Die Schrauben und Schraubenmutter. Die Schraubenmutter ist ein wichtiges und erstes Indizium ist ein etwa 60 cm langer Schraubenmutter zu nennen, der weiter der Unfallstelle im Walde gefunden wurde. Sofort angefertigte Verweise beweisen, dass er in der Schraubenmutter. Es ist kein Schüssel, wie er in dieser Form bei der Schraubenmutter vorliegt. Der Verhaftete ist ein Arbeiter bei der Schraubenmutter. — Die Unterjochung leitende Berliner Anwaltskanzlei Weich hat den Fund als ein in Aussicht genommen.

Die Schrauben und Schraubenmutter. Die Schraubenmutter ist ein wichtiges und erstes Indizium ist ein etwa 60 cm langer Schraubenmutter zu nennen, der weiter der Unfallstelle im Walde gefunden wurde. Sofort angefertigte Verweise beweisen, dass er in der Schraubenmutter. Es ist kein Schüssel, wie er in dieser Form bei der Schraubenmutter vorliegt. Der Verhaftete ist ein Arbeiter bei der Schraubenmutter. — Die Unterjochung leitende Berliner Anwaltskanzlei Weich hat den Fund als ein in Aussicht genommen.

Die Schrauben und Schraubenmutter. Die Schraubenmutter ist ein wichtiges und erstes Indizium ist ein etwa 60 cm langer Schraubenmutter zu nennen, der weiter der Unfallstelle im Walde gefunden wurde. Sofort angefertigte Verweise beweisen, dass er in der Schraubenmutter. Es ist kein Schüssel, wie er in dieser Form bei der Schraubenmutter vorliegt. Der Verhaftete ist ein Arbeiter bei der Schraubenmutter. — Die Unterjochung leitende Berliner Anwaltskanzlei Weich hat den Fund als ein in Aussicht genommen.

Die Schrauben und Schraubenmutter. Die Schraubenmutter ist ein wichtiges und erstes Indizium ist ein etwa 60 cm langer Schraubenmutter zu nennen, der weiter der Unfallstelle im Walde gefunden wurde. Sofort angefertigte Verweise beweisen, dass er in der Schraubenmutter. Es ist kein Schüssel, wie er in dieser Form bei der Schraubenmutter vorliegt. Der Verhaftete ist ein Arbeiter bei der Schraubenmutter. — Die Unterjochung leitende Berliner Anwaltskanzlei Weich hat den Fund als ein in Aussicht genommen.

Nach Schluß der Redaktion. Reichstagsabgeordneter Blücher. — Vörrach, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Der frühere freisinnige Landtags- und Reichstagsabgeordnete Vörrach, der lange Jahre den Wahlkreis Vörrach im Landtag und den Wahlkreis Vörrach im Reichstag vertrat, ist heute im Alter von 83 Jahren gestorben.

Nach Schluß der Redaktion.

Reichstagsabgeordneter Blücher. — Vörrach, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Der frühere freisinnige Landtags- und Reichstagsabgeordnete Vörrach, der lange Jahre den Wahlkreis Vörrach im Landtag und den Wahlkreis Vörrach im Reichstag vertrat, ist heute im Alter von 83 Jahren gestorben.

Ein Attentat auf Kaiser Franz Josef. — Wien, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Als der Kaiser heute früh über den Alpen nach Innsbruck fuhr, wurde er von einem Arbeiter mit einem Stein auf den Kopf getroffen. Der Arbeiter wurde verhaftet. Der Kaiser blieb unverletzt.

Feuer in Antwerpen Hafen. — Antwerpen, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Infolge des Brandes des Holzlagers wurden fünf Personen verletzt, darunter ein Holländer, der beim Stehlen erwischt wurde. Der Brand brach das ganze Holzlager zu vernichten. Die Feuerwehren von Brüssel und Gent sind telegraphisch hierher befohlen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Titiotti hat seine Rückkehr nach Rom verschoben und wird erst nach dem großen Wandern dem König über seine Wiener Reise berichten. Der nächste Ministerrat ist zum 10. d. M. einberufen.

Die englische Armee. — London, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Paris, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen der englischen Armee sind in der Nacht vom Dienstag zu verschiedenen Stellen in Italien abmarschiert worden. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen. Das Marschieren bis zum Mittwoch mittag ausgeführt werden müssen.

Erklärung der Abkürzungen... Die in Klammern gesetzten Zahlen... sind die Kurse der Aktien...

Leipziger Kurse vom 5. September.

Konstanten... 1.000 = 1000... 1.000 = 1000... 1.000 = 1000...

Table with columns for 'Deutsche Fonds', 'Anstaltliche Fonds', and 'Oblig.-u. Darlehensversch.'. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns for 'Industrieaktien und Kasse', 'Bankaktien', and 'Eisenb.-Stamm- u. Prior.-Akt.'. Lists industrial and bank stocks and railway shares.

Table with columns for 'Kohlenaktien u. Prioritäten', 'Wechselk.', and 'Noten.'. Lists coal stocks, exchange rates, and banknotes.

Berliner Kurse vom 5. September.

Table with columns for 'Deutsche Fonds', 'Anstaltliche Fonds', and 'Oblig.-u. Darlehensversch.'. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns for 'Industrieaktien und Kasse', 'Bankaktien', and 'Eisenb.-Stamm- u. Prior.-Akt.'. Lists industrial and bank stocks and railway shares.

Table with columns for 'Kohlenaktien u. Prioritäten', 'Wechselk.', and 'Noten.'. Lists coal stocks, exchange rates, and banknotes.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. empfiehlt sich zur Bewahrung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte... An- und Verkauf von Wertpapieren...

Tages-Gewinnliste

2. Ziehung der 4. Klasse 152. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Gezogen am 5. September 1907.

Alle Nummern, neben welchen kein Gewinn steht, sind mit 300 Mark gezogen worden.
(Über Gewinn für Staatslot. Rückverrechnung.)

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Includes categories like '1. Klasse', '2. Klasse', etc.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Includes categories like '3. Klasse', '4. Klasse', etc.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Includes categories like '5. Klasse', '6. Klasse', etc.

Leipziger Handelszeitung.

Geschäftslage im Brauereiwesen.

Mit dem Monat September schließt für die Mehrzahl der Brauereien das Geschäftsjahr. Erwartungsgemäß sieht man in den meisten Effekten den finanziellen Ergebnissen entgegen, die das Jahr 1906/07 bringen wird. Es sind Faktoren genug vorhanden, die auf weniger günstige Resultate als im Vorjahre hindeuten. Vor allem war die Witterung des diesjährigen Sommers ganz und gar unangenehm, eine Steigerung des Bierabsatzes herbeizuführen. Im Gegenteil dürfte der verregnete Sommer, der keine Dürre brachte, den Bierabfall herbeiführt haben. Auch die geringere Konsumtion in der Großstadt hat absperrmindernd gewirkt. Bisher hat der Bierkonsum der Arbeiter in einer Großstadt einen gewaltigen Höhen in dem Gesamtverbrauch der Brauereien. Die wenigen Brauereien, die bisher schon über die Befriedigung des Ablasses im Jahre 1906/07 Angaben gemacht haben, konstatieren fast ausnahmslos einen Rückgang des Ablasses im Vergleich zum Vorjahre. Ferner wirkt auf das finanzielle Ergebnis der Brauereien die Steigerung der Getreidepreise im abgelaufenen Jahre ungünstig ein. Außer der Brauereierzeugnisse trat eine erhebliche Preissteigerung fast sämtlicher Materialien ein. Auch die Wirkung der Höhe machte sich geltend und fand in der Steigerung der Roh- und Kopfenpreise sowie in den höheren Unterhaltungskosten für das Fuhrwerk ihren Ausdruck. Vieles gingen auch die Wälder hinan.

Börsen- und Handelswesen.

Leipziger Börse vom 5. September. Den Börsennotierungen der amerikanischen Spekulation an der gestrigen New Yorker Börse schenkte man hier wenig Beachtung. Berlin kam zwar anfangs etwas abgeflacht, lag aber später auf den fremdländischen Bericht des 'Iron Age' besser. Die hiesige Börse blieb nach wie vor fest, wenn auch der Verkehr auf dem Fondsmarkt nicht die Lebhaftigkeit der vorhergehenden Tage erreichte; die Kurse waren hier weniger verändert. Prospektive Kurse gingen bei guter Nachfrage zwar etwas zurück, jedoch konnten letzten Kurstand weiter aufrechterhalten. Ausländische Fonds lagen ruhig. Leichter ging es auf dem Markt für Eisenwaren zu, wo sowohl eine gewisse Reihe Aktien, wie Prioritäten zu recht festen Kursen im Verkehr waren. Bankaktien waren im allgemeinen gut disponiert; von Diskontwerten erzielten Spar-Bank und Leipziger Sparkassen bessere Kurse. Leipziger Kredit gingen zu alter Höhe um. Auf dem Industriemarkt war die Kurssteigerung in Maschinenwerten heute zum Stillstand gekommen. Hartmann und Söndermann wichen sogar etwas zurück. Auch Textilwerte lagen nicht ganz einheitlich; neben einer Reihe Kursrückgänge waren auch einige Abwärtsbewegungen zu verzeichnen. Für Anleihen erhielt sich das Interesse meiter. Sächsische Anleihen waren heute recht begehrt; besonders fanden beide Leipziger Straßenbahnen zu steigenden Kursen mehrfach Käufer. Sächsische Eisenbahn bröckelten erneut ab. Schiedsrichter der sächsischen Berliner Aktie, hielt lagen zu alten Kursen Ranscher Aktie, Sächs. Kupfer und Sächs. Zement. Die Gesamtsumme war fest.

Bank- und Geldwesen.

Leipzigerische Staatsnoten. Wie aus Wien der 'Frankfurter Zeitung' berichtet wird, sind seit dem 1. September die österreichischen Staatsnoten im Rennwert von 5 Gulden bzw. 50 Gulden wäglich wertlos. Von den 5-Gulden-Noten waren Ende 1906 noch 206 489 und von den 50-Gulden-Noten 4872 Stück im Umlauf. Da die 1-Gulden-Noten schon vor Jahren für wertlos erklärt wurden, hat nunmehr die österreichische Staatsnotenwirtschaft ihr definitives Ende erreicht.

Berg- und Hüttenwesen.

Leipzigerische Bergbau- und Hüttenwerke. Wie verlautet, haben auch die Werke größere Arbeiterentlohnungen festgesetzt. Die Betriebsergebnisse sind ausnehmend wenig befriedigend. Der Ertrag des zweiten Quartals hat sich neuerdings ein Betriebsverlustris von 70 000 A ergeben. Die Leipzigerische Bergbau- und Hüttenwerke. Die Bilanzierung des Geschäftsjahres findet am 15. September statt. Man spricht von einer Dividende von 10 Proz. bei 5 Millionen Abschreibungen. Vom amerikanischen Eisenmarkt. Dem 'Schmidt Iron Age' zufolge werden sich Angelegenheiten befürchten, daß der Stillstand in der Eisenindustrie bald überwunden sein dürfte, da die Preise mehr Anziehungskraft für die Käufer haben. Die üblichen Hochzeiten sind mit ihren Lieferungen im Rückstand, aber die kleineren Produktionswerke notieren für das zweite Quartal 18 bis 18 1/2 Proz. Die Stahlwerke arbeiten mit äußerster Anstrengung. Die Spezifikationen sind umfangreich, jedoch ist das neue Geschäft bedeutend eingeschränkt worden. Die Kartrage an Eisen ist bedeutender geworden; die Abfälle für Baumaterial sollten sich auf guter Höhe. Drahtprodukte stellen sich einen Vorrat höher im Preise. Die hiesigen Stahlwerke haben in einer Verammlung beschlossen, falls die Unterbietungen durch die Zwischenhändler nicht abgelehnt werden, einzelne Werke getrennt stillzuliegen, weil Preisrücklässe wegen der teuren Rohmaterialien nicht möglich sind.

Stoffgewerbe.

Falkenheimer Garbinwarenfabrik und Bleicherei zu Falkenstein i. S. Nach dem vorliegenden Abschluß für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr 1906/07 stellt sich der erzielte Produktions-Verlustgewinn auf 566 700 (580 013) A. Die Abschreibungen sind mit 146 148 (129 097) Mark festgesetzt worden. Einrücklich 21 566 (11 028) A. Vortrag aus dem Vorjahre ergibt sich ein Reingewinn von 211 405 (210 665) A, dessen Verteilung wie folgt vorgeschlagen wird: 3 Proz. Dividende (wie i. V.) 120 000 A, Ueberweisung an den Spezialreservefonds 16 491 A, Zantienen 29 862 A, Ueberweisung an den Pensions- und Unterhaltungs-fonds 10 000 A, an den Arbeiterkassenfonds 10 000 A. Vortrag auf neue Rechnung 25 000 A. In dem Bericht bemerkt die Verwaltung in ihrem Bericht: Die auf allen Gebieten der deutschen Industrie während des letzten Jahres vorherrschende günstige Geschäftslage hat auch auf eine sehr lebhafteste Beschäftigung gebracht; es haben sich bei uns noch keine Anzeichen eingestellt, die auf eine Verminderung dieser Beschäftigung hindeuten könnten. Die Umsatzerlöse hat sich während des Berichtsjahres wiederum erhöht; wenn auch die Verkaufspreise für unsere Produkte weiter etwas angebrochen werden konnten, so entsprach diese Aufbesserung doch noch bei weitem nicht der durch die sehr starken Preisrückbewegungen der baumwollenen Garne, der sonstigen für unsere Fabrikation nötigen Materialien und der durch Rechtsanforderungen an Arbeitslöhnen hervorgerufenen allgemeinen Erhöhung unserer Produktionskosten. Obgleich durch den im letzten Jahre stattgefundenen Zusammenbruch sämtlicher deutschen Garbinwarenfabriken ein großer Teil der in unserer Branche üblich gewordenen schädlichen Konkurrenz beseitigt worden ist, so sind doch immer noch Preisunterbietungen, wenn auch nicht in dem Maße wie früher, zu finden, denen wir bei unseren Preisunterbietungen Rechnung zu tragen gezwungen sind. Andererseits hat durch die Bereinigung der früheren Arbeitslosen einer außerordentlich langen Arbeitslosigkeit und die Beseitigung der Konkurrenz durch die Vereinigung der geordneten Verhältnisse Platz gemacht, wodurch sich die erteilte bedeutende Abnahme unserer Aufträge, unserer Verbindlichkeiten und die Erhöhung unserer Betriebsmittel erfüllt. Durch Aufnahme neuer Artikel und zur noch vorzuziehenden Ausgestaltung unserer Produktions-faktoren haben wir mehrere neue Maschinen, mit deren Fabrikation wir recht gute Erfolge erzielt haben, zur Aufstellung gebracht; dadurch hat sich unser Maschinenpark entsprechend erhöht. Der in den letzten Jahren getätigte gezielte Umfug behaltene den Bestand unserer Waren, da die Lager der einzelnen Abteilungen sich in verschiedenen Gebänden befinden, an einem sehr schwierigen, kostspieligen und zeitraubenden Geschäft; wir mußten uns daher zur Befreiung der schon lange empfindenen unbeherrschten Zustände zur Errichtung eines Neubaus verstehen, durch den auch für die absehbare Zukunft ausreichende zusammenhängende Verbands-, Lager- und Kontorräume geschaffen werden. Die zum Neubau nötigen Summen werden wir aus den Betriebsmitteln entnehmen können. Die im Warenkonto aufgeführten Vorräte an Garnen, in denen wir bei der allgemeinen, schon lange anhaltenden Garnknappheit größere Vorräte halten, sowie die Vorräte der fertigen und halbfertigen Waren sind in der vorliegenden Weise nach den Gepflogenheiten der früheren Jahre bewertet worden. Sie bemerken ist noch, daß in dem Betrage für fertige Waren ein ganz bedeutender Posten für die Monate August und September fest bestellt, der infolge der Konventionsbestimmungen der vereinigten Garbinwarenfabriken der Kaufkraft nach nicht berechneter Ware sich befindet. Die Verluste auf unsere Vorräte haben waren wiederum im Verhältnis zu unserem Umsatz wie in den Vorjahren ausnehmend; wir be-

fen, auch trotz der Zeiten hohen Gebirges vor größeren Verlusten behauptet zu bleiben, empfehlen aber wiederum die Entnahme von 10 000 A an den Spezialreservefonds, der laut unserem Statut zur Deckung etwaiger Verluste herangezogen werden kann und der mit der diesjährigen Einweisung den Betrag von ca. 100 000 A erreichen wird. In der Bilanz stehen das Garnlager mit 261 526 (180 728) A, fertige Waren mit 329 675 (357 473) A, die Vorräte mit 747 251 (1 016 933) A, der Beschäftigten mit 176 974 (182 112) A, die Arbeiter mit 11 329 (160 527) A. Die Umsatzerlöse sind lautende Geschäftsjahre erschienen als nicht ungenügend. Die Verwaltung hofft, auch für das neue Geschäftsjahr ein beträchtliches Resultat erzielen zu können. Die Generalversammlung findet am 21. September statt.

Verschiedene Industrieunternehmen.

Leipzigerische Maschinenfabrik vorm. Besse & Göttsche, Aktiengesellschaft, in Liquidation, in Chemnitz. Auf der Tagesordnung der außerordentlichen Generalversammlung stehen zur Regularisierung: 1. Die Aktien-Konkurrenzgesellschaft Adlerwerke Gütta hat im Geschäftsjahr 1906/07 einen Bruttoertrag von 709 000 (585 000) A erzielt. Die Abschreibungen betragen 214 000 A, der Reingewinn 385 000 (325 000) A, die Dividende 10 Proz. f. V. 7 Proz. für Stammaktien und 8 Proz. für Vorzugsaktien. 2. Die Leipzigerische Maschinenfabrik. Wie verlautet, haben auch die Werke größere Arbeiterentlohnungen festgesetzt. Die Betriebsergebnisse sind ausnehmend wenig befriedigend. Der Ertrag des zweiten Quartals hat sich neuerdings ein Betriebsverlustris von 70 000 A ergeben. Die Leipzigerische Maschinenfabrik. Die Bilanzierung des Geschäftsjahres findet am 15. September statt. Man spricht von einer Dividende von 10 Proz. bei 5 Millionen Abschreibungen. 3. Vom amerikanischen Eisenmarkt. Dem 'Schmidt Iron Age' zufolge werden sich Angelegenheiten befürchten, daß der Stillstand in der Eisenindustrie bald überwunden sein dürfte, da die Preise mehr Anziehungskraft für die Käufer haben. Die üblichen Hochzeiten sind mit ihren Lieferungen im Rückstand, aber die kleineren Produktionswerke notieren für das zweite Quartal 18 bis 18 1/2 Proz. Die Stahlwerke arbeiten mit äußerster Anstrengung. Die Spezifikationen sind umfangreich, jedoch ist das neue Geschäft bedeutend eingeschränkt worden. Die Kartrage an Eisen ist bedeutender geworden; die Abfälle für Baumaterial sollten sich auf guter Höhe. Drahtprodukte stellen sich einen Vorrat höher im Preise. Die hiesigen Stahlwerke haben in einer Verammlung beschlossen, falls die Unterbietungen durch die Zwischenhändler nicht abgelehnt werden, einzelne Werke getrennt stillzuliegen, weil Preisrücklässe wegen der teuren Rohmaterialien nicht möglich sind. 4. Leipzigerische Bergbau- und Hüttenwerke. Wie verlautet, haben auch die Werke größere Arbeiterentlohnungen festgesetzt. Die Betriebsergebnisse sind ausnehmend wenig befriedigend. Der Ertrag des zweiten Quartals hat sich neuerdings ein Betriebsverlustris von 70 000 A ergeben. Die Leipzigerische Bergbau- und Hüttenwerke. Die Bilanzierung des Geschäftsjahres findet am 15. September statt. Man spricht von einer Dividende von 10 Proz. bei 5 Millionen Abschreibungen. 5. Vom amerikanischen Eisenmarkt. Dem 'Schmidt Iron Age' zufolge werden sich Angelegenheiten befürchten, daß der Stillstand in der Eisenindustrie bald überwunden sein dürfte, da die Preise mehr Anziehungskraft für die Käufer haben. Die üblichen Hochzeiten sind mit ihren Lieferungen im Rückstand, aber die kleineren Produktionswerke notieren für das zweite Quartal 18 bis 18 1/2 Proz. Die Stahlwerke arbeiten mit äußerster Anstrengung. Die Spezifikationen sind umfangreich, jedoch ist das neue Geschäft bedeutend eingeschränkt worden. Die Kartrage an Eisen ist bedeutender geworden; die Abfälle für Baumaterial sollten sich auf guter Höhe. Drahtprodukte stellen sich einen Vorrat höher im Preise. Die hiesigen Stahlwerke haben in einer Verammlung beschlossen, falls die Unterbietungen durch die Zwischenhändler nicht abgelehnt werden, einzelne Werke getrennt stillzuliegen, weil Preisrücklässe wegen der teuren Rohmaterialien nicht möglich sind.

Transportwesen.

Chemnitz-Weißwasser-Eisenbahn-Aktiengesellschaft. Auf der Tagesordnung der am 28. September abgehaltenen Generalversammlung u. a. der Antrag: Aufnahme eines Darlehens bis zur Höhe von 75 000 A behufs Beschaffung einer Lokomotive und von 11 Stück Wagenten. 2. Krefelder Eisenbahn. In der Generalversammlung wurde die Verteilung einer Dividende von 7 (6) Proz. beschlossen und in den Aufsichtsrat ein Mitglied des Bankhauses Reichler, Guttman & Co. gewählt. Die Betriebsergebnisse im neuen Geschäftsjahre sind günstig, auch der August brachte trotz der ungenügenden Witterung erhebliche Einnahmen aus dem Vertriebsverkehr. 3. Leipzigerische Eisenbahn. Die Einnahmen im August aus dem Bahnbetrieb betragen 755 577 Mark (gegen das Jahr 1906 — 1905 755 577 Mark, gegen das Jahr 1904 + 40 625 Mark). Die Gesamtsumme seit 1. Januar aus dem Bahnbetriebe 4 620 674 (+ 124 878) Mark. 4. Sächsischer Verkehrs-Bund. Der Reinertrag dieser vereinigten Bahnen betrug im Jahre 1906 abzüglich der Einrückung 7,3 Millionen Kronen. Er übertrifft den der Staatsverwaltung konzeptionsmäßig gebührenden Gewinnanteil, wenn die Einlösung nicht erfolgt wäre, um 2,6 Millionen Kronen. 5. Die Leipzigerische Eisenbahn-Aktiengesellschaft hat mit dem Ministerium der Finanzen des Reiches einen Vertrag über die Veräußerung der Eisenbahn abgeschlossen. Die Arbeiten sind in 5 Jahren zu Ende zu führen und sollen annähernd 20 Millionen Reichsmark kosten. Die Leipzigerische Eisenbahn, die die erforderliche Summe gegen 5 Proz. vorläufig, erhält Spezialgarantie. Es handelt sich um die Veräußerung eines Gebietes von 50 000 Hektar. Die Arbeiten sollen durch die Firma Philipp Holzmann & Co. in Frankfurt a. M. ausgeführt werden. 6. Die Leipzigerische Eisenbahn-Aktiengesellschaft vormals Deutsche in Hamburg hat 14 (12 1/2) Proz. Dividende erklärt. 7. Verkehrs-Anleihe. 8. Leipzigerische Eisenbahn. August + 7000 A. Januar bis August + 64 600 A. 9. Leipzigerische Eisenbahn. August 180 747 (156 460) A, seit 1. Januar 1 246 688 (1 035 788) A. 10. Leipzigerische Eisenbahn. August: 6 434 653 Kr. gegen definitiv + 524 840 Kr. 11. Leipzigerische Eisenbahn. August: 1 760 240 Kronen definitiv + 525 267 Kr. provisorisch + 947 918 Kr. 12. Leipzigerische Eisenbahn. April + 801 281 Kr.

Staatsbahn. Monatsausweis 6 434 063 Fr. gegen 1 534 840 Fr. an den Provinzialen + 781 817 Fr. Nichtausstellung April + 263 539 Fr. ...

Verbände.

Die Mitteldeutsche-Böhmische Gruppe des Vereins Deutscher Eisenbahner hat am 4. September in Leipzig eine Versammlung abgehalten, in der die Vereinsfrage eingehend erörtert worden ist. ...

Letzte Nachrichten.

ir. Berlin, 5. September. (Privattelegramm.)

Die Berliner Börse befand sich heute wieder völlig in Abhängigkeit von Amerika. Da die Tendenz an der gestrigen New Yorker Börse durch umfangreiche Realisationen wieder stark gedrückt war, ...

An der heutigen Londoner Börse lagen nach den hier eingegangenen Meldungen Amerikaner (Schwarz) ...

Zahlungseinstellungen usw. Zur Zahlung des Berliner Bauhauses G. & Co. Die man dem „B. B.“ meldet, beschränkt sich nach neueren Angaben ...

Zwangsvorkaufungen

vor dem künftigen Ausverkauf des 5. September.

Der heutige erste Termin für die Zwangsversteigerung der ...

Warenmärkte.

Wolle.

München, 5. September. 9 Uhr 15 Min. (Privattelegramm aus Paris, ...)

Samenwolle.

Ulm, 5. September. (Telegraphische Nachrichten) ...

Stroh.

München, 4. September. 9 Uhr 15 Min. (Privattelegramm aus Paris, ...)

Jüder.

Der jüdische Markt (Jüdisch) nach der letzten ...

Waggon, 4. September. Jüder. ...

Kaffee, Kakao, Tee.

München, 4. September. Kaffee. ...

Spezialitäten.

München, 4. September. Spezialitäten. ...

Getreide.

München, 4. September. Getreide. ...

Metalle.

München, 4. September. Metalle. ...

Verkehrsmittel.

München, 4. September. Verkehrsmittel. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

München, 4. September. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...

Neuere Kurse. ...